

Kommissionsbericht vom 14. April 2016

16-62

Ersatzwahlen am Kantonsgericht und am Obergericht

Ausgangslage

Per Ende der Amtsperiode 2013-2016 respektive zu Beginn der Amtsperiode 2017-2020 gibt es in verschiedenen Funktionen beim Obergericht und beim Kantonsgericht personelle Wechsel:

- **Dr.iur. Arnold Marti**, Vizepräsident des Obergerichts, Rücktritt per 31.12.2016;
- **Dr.iur. Rolf Bänziger**, Oberrichter mit Teilpensum, Rücktritt per 31.12.2016;
- **Ernst Sulzberger**, Kantonsrichter und Vizepräsident des Kantonsgerichts, Rücktritt per 31.12.2016
- **Werner Oechslin**, Präsident des Kantonsgerichts, Rücktritt per 31.1.2017.

Als Ersatz für die vier ausscheidenden Personen sind somit wiederum vier Personen zu wählen. Zudem gilt es auch, die Funktion Präsidium Kantonsgerichts neu zu besetzen. Zuständig für die Wahl ist der Kantonsrat (Art. 2 Abs. 1 lit. a Justizgesetz). Die Wahlvorbereitungskommission hat entsprechend Antrag zu stellen.

Gemäss § 28 der Geschäftsordnung des Kantonsrats nimmt der neu gewählte Kantonsrat nach seiner Inpflichtnahme die ihm zustehenden Erneuerungswahlen vor. Dazu gehören auch die Richterwahlen. Würde aber die Ersatzwahl für die zurücktretenden Personen im Rahmen der allgemeinen Erneuerungswahlen erst im Januar 2017 vorgenommen, wäre zu befürchten, dass es zu Beginn der neuen Amtsdauer sowohl am Obergericht wie auch am Kantonsgericht zu längeren Vakanzten kommen würde. Es wäre mit einem geordneten Betrieb nicht vereinbar, diese Vakanzten mit Ersatzrichterinnen und -richtern zu bestreiten, da diese stets nur einzelfallweise beigezogen werden und sich nicht auf ein ordentliches Arbeitspensum während einiger Monate einstellen können, da sie ja eine andere berufliche Tätigkeit ausüben.

Auf Antrag der Justizkommission hat das Büro des Kantonsrates deshalb beschlossen, diese Ersatzwahlen bereits im Laufe des Jahres 2016 durchzuführen. Der Kantonsrat wurde am 9. November 2015 über diesen Beschluss informiert.

Kommissionsarbeit

Für die beiden Stellen am Obergericht sind neun Bewerbungen eingegangen (davon vier für das Vizepräsidium) und für die beiden Stellen am Kantonsgericht 17 Bewerbungen (davon fünf für das Präsidium). Zum Gespräch eingeladen wurden insgesamt zehn Personen. Die Bewerbungsgespräche fanden am 29. März, 31. März und 14. April 2016 statt. Die auswärts wohnhaften Personen wurden darauf hingewiesen, dass sie spätestens ab Amtsantritt Wohnsitz im Kanton Schaffhausen haben müssen. Die Wahlvorbereitungskommission hat die nicht vorgeschlagenen Personen kontaktiert und ihnen die Möglichkeit gegeben, ihre Bewerbung zurückzuziehen. Zwei Personen, welche jedoch beide nicht zum Bewerbungsgespräch eingeladen worden sind, halten an der Bewerbung fest. Deren Dossiers können beim Amt für Justiz und Gemeinden eingesehen werden.

Gestützt auf die Bewerbungsunterlagen, die Bewerbungsgespräche, die eingeholten Referenzen und die Beratung schlägt die Wahlvorbereitungskommission folgende Personen zur Wahl vor:

Antrag an den Kantonsrat

**Als Vizepräsidentin des Obergerichts ist für die Amtsperiode 2017-2020 zu wählen:
Dr.iur. Susanne Bollinger, geb. 25. Mai 1974, Kornhausstrasse 35, 8840 Einsiedeln**

Dr.iur. Susanne Bollinger hat in Schaffhausen die Kantonsschule besucht. Nach dem Studium in Fribourg (Abschluss 1999) und einem Akzess am Kantonsgericht Schaffhausen hat sie das Schaffhauser Anwaltspatent erworben (2001). Seit 2002 ist sie Gerichtsschreiberin am Eidgenössischen Versicherungsgericht respektive seit 2007 an der II. sozialrechtlichen Abteilung des Bundesgerichts (Luzern). Seit 2006 ist Susanne Bollinger zudem Lehrbeauftragte für Privatrecht an der Uni Luzern und seit 2012 Referentin bei den Gutachterkursen für Ärzte der Swiss Insurance Medicine. Susanne Bollinger hat im Jahr 2004 doktriert. Ihr Spezialgebiet ist das Sozialversicherungsrecht. Susanne Bollinger ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Susanne Bollinger ersetzt somit die durch den Rücktritt von Arnold Marti frei werdende Richterstelle am Obergericht.

**Als Mitglied des Obergerichts (Teilpensum) ist für die Amtsperiode 2017-2020 zu wählen:
Dr.iur. Kilian Meyer, geb. 17. April 1979, Grundgasse 3, 9500 Wil SG**

Dr.iur. Kilian Meyer hat die Kantonsschule in Biel besucht. Nach dem Studium in St. Gallen (Abschluss 2004) und verschiedenen Praktika (Bezirksgericht Frauenfeld, Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Anwaltskanzlei) hat er im Jahr 2011 doktriert und ein Jahr darauf das Thurgauer Anwaltsexamen bestanden. Kilian Meyer ist seit 2012 Gerichtsschreiber am Bundesverwaltungsgericht (St. Gallen) und zudem seit 2015 Präsidialsekretär der Abteilung III des Bundesverwaltungsgerichts. Daneben hatte er bereits verschiedene Lehraufträge. Sein Spezialgebiet ist das Verwaltungsrecht. Kilian Meyer ist geschieden.

Kilian Meyer ersetzt somit die durch den Rücktritt von Rolf Bänziger frei werdende Richterstelle am Obergericht.

**Als Mitglied des Kantonsgerichts ist für die Amtsperiode 2017-2020 zu wählen:
MLaw Dina Weil, geb.18. Oktober 1980, Winterthurerstrasse 43, 8006 Zürich**

MLaw Dina Weil hat nach einer kaufmännischen Berufslehre die Matur auf dem zweiten Bildungsweg erlangt (2002) und anschliessend an der Uni Luzern studiert (Abschluss 2007). Danach begann sie als Juristin am Bezirksgericht Zürich: Auditoriat 2007-2008, Gerichtsschreiberin 2008-2009, Leitende Gerichtsschreiberin 2009-2013. Anschliessend wurde sie Gerichtsschreiberin an der II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich. Seit 2009 hat Dina Weil regelmässige Einsätze als nebenamtliche Ersatzrichterin am Bezirksgericht Zürich, seit 2013 zudem auch am Bezirksgericht Dietikon. Seit anfangs 2016 ist Dina Weil vollamtliche Ersatzrichterin am Bezirksgericht Zürich. Das Anwaltspatent hat sie im Jahr 2010 erlangt. Dina Weil ist ledig.

Dina Weil ersetzt somit die durch den Rücktritt von Ernst Sulzberger frei werdende Richterstelle am Kantonsgericht. Die Wahl des Vizepräsidenten des Kantonsgerichts erfolgt nach der Konstituierung des Parlaments anfangs 2017.

Als Mitglied des Kantonsgerichts ist per 1. Februar 2017 für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 zu wählen:

lic.iur. Andreas Textor, geb. 10. Januar 1977, Im Gwand 10, 8260 Stein am Rhein

Lic.iur. Andreas Textor hat die Kantonsschule in Schaffhausen besucht. Nach dem Studium in Zürich (Abschluss 2002) hat er den LL.M. in Boston USA absolviert (2004) und in Zürich das Anwaltspatent erlangt (2006). Andreas Textor hat zudem die Zulassung als Anwalt im Staat New York USA erlangt (2008). Berufliche Erfahrungen gesammelt hat Andreas Textor in verschiedenen Anwaltskanzleien, u.a. bei Vischer (Zürich, 2007-2012). Seit 2013 ist er Rechtskonsulent bei Coutts & Co (heute Union Bancaire Privée, Zürich). Seit 2009 ist Andreas Textor Ersatzrichter am Kantonsgericht Schaffhausen. Daneben ist er seit 2014 Präsident des Synodalrates (Exekutive) der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Schaffhausen. Andreas Textor ist verheiratet und hat drei Kinder.

Andreas Textor ersetzt somit die durch den Rücktritt von Werner Oechslin frei werdende Richterstelle am Kantonsgericht. Susanne Roth Textor, Gerichtsschreiberin am Kantonsgericht, hat mitgeteilt, dass sie bei einer Wahl ihres Ehemannes ihre Stelle am Kantonsgericht kündigt werde.

Aufgrund des Rücktritts von Werner Oechslin per 31. Januar 2017 ist nicht nur ein neuer Kantonsrichter, sondern auch der Präsident des Kantonsgerichts neu zu besetzen. Die Wahlvorbereitungskommission schlägt dafür den bisherigen Kantonsrichter Markus Kübler vor:

Als Präsident des Kantonsgerichts ist per 1. Februar 2017 für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 zu wählen:

Markus Kübler, geb. 22. Oktober 1955, Auf der Breite 9, 8225 Siblingen

Markus Kübler hat nach einer Berufslehre als Chemie-Laborant die Matur auf dem zweiten Bildungsweg erlangt (1985) und anschliessend an der Uni Zürich studiert (Abschluss 1994). Daneben war er während vieler Jahre als Journalist tätig. Nach dem Studium begann er als Jurist am Kantonsgericht (1994-1996) und wechselte danach ans Obergericht, wo er als Sekretär (heutige Bezeichnung: Gerichtsschreiber) tätig war (bis 2001). Markus Kübler ist seit 2001 Richter am Kantonsgericht und seit 2012 Vorsitzender der I. Zivil- und der I. Strafkammer. Zudem war er von 1997-2006 Gemeindepräsident von Siblingen. Markus Kübler ist verheiratet.

Wahlvorbereitungskommission

Peter Neukomm, Präsident *

Samuel Erb *

Lorenz Laich *

Dr. Peter Scheck *

Rainer Schmidig *

Ernst Landolt, Regierungsrat

Dr.iur. Annette Dolge, Präsidentin des Obergerichts

Werner Oechslin, Präsident des Kantonsgerichts

Peter Sticher, Erster Staatsanwalt

Birgitta Zbinden, Vertreterin der Anwaltskammer

** = mit Stimmrecht gemäss Art. 3 Abs. 2 Justizgesetz*

Schaffhausen, 14. April 2016

Peter Neukomm, Präsident